

Leipzig, 01.10.2015

Stellenausschreibung

Für ein Projekt

Individuen in der WhatsApp-Kommunikation

innerhalb des vom Schweizerischen Nationalfonds finanzierten Sinergia-Projekts "What's Up, Switzerland? Language, Individuals and Ideologies in mobile messaging" unter Beteiligung der Universitäten Zürich, Bern, Neuchâtel und Leipzig

ist eine **Promotionsstelle in Leipzig** (TVL 13, 60%) zu vergeben (1.1.2016–31.12.2018).

Auf der Basis eines im Sommer 2014 gesammelten Korpus von über 850'000 Schweizer WhatsApp-Nachrichten wird im Teilprojekt die Frage gestellt, wie sich einzelne in Ihrer Schreibung als Individuen positionieren und ob sie sich ihren Chatpartnern anpassen. Im Vergleich mit dem SMS-Korpus aus dem Jahr 2009 sollen besonders Aspekte beleuchtet werden, die auf geänderte Sprachverwendung hindeuten und damit noch weniger durch Konventionen geprägt sind.

Erwartet wird

- ein überdurchschnittlicher Studienabschluss (MA o.Ä.) in Germanistik oder einem benachbarten Fach mit sprachwissenschaftlicher Ausbildung
- gute Kenntnisse schweizerdeutscher Mundarten
- Kenntnisse in Französisch, Italienisch oder Rätoromanisch
- Bereitschaft zur selbständiger Arbeit bei gleichzeitiger Teamfähigkeit
- Bereitschaft quantitative und qualitative Methoden zu verbinden

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Abschlusszeugnisse, Masterarbeit oder aussagekräftige sprachwissenschaftliche Seminararbeit, Kurzbeschreibung Ihrer Forschungsinteressen) in einem (!) pdf-Dokument bis zum 30.10.2015 an siebenhaar@uni-leipzig.de. Dasselbst sind auch weitere Informationen zu erfragen.